



Granitwasserspiel in einem Granitbecken.



Wasserfall, vor allem für Eingangsbereiche geeignet.

Zimmerbrunnen – Wasser übt auf Lebewesen eine Faszination aus. Um Wasser auch im Wohnbereich erleben zu können, hatten Tuffsteinbrunnen vor einigen Jahren Hochkonjunktur. Welche Alternativen gibt es heute für attraktives Nass im Wohnbereich?

Belebendes Wasser für drinnen

Wer kennt sie nicht, die klassischen Zimmerbrunnen mit einem Tuffstein, ein paar Pflänzchen und evtl. noch einer drehenden Kugel. Tuffstein-

BERNHARD SCHMID
Leiter Marketing, Bacher Gartencenter,
Langnau am Albis*

brunnen waren eine Zeit lang «das Wasserobjekt» für den Innenraum. Die Nachfrage ist in den letzten Jahren aber sehr stark gesunken. Doch was sind die Alternativen für Wasser im Wohnbereich?

In den letzten Jahren sind massenhaft kleine Zimmerbrunnen, die man fixfertig aufstellen kann, auf den Markt gekommen. Der Vorteil ist: sie sind einfach zu bedienen. Der Nachteil: die Wasserspiele können schnell langweilig werden. Es geht aber auch individueller, und zwar mit selbstgemachten Brunnen.

Gefässe in diversen Varianten

Die Grundlage für jeden Zimmerbrunnen ist ein wasserdichtes Gefäss.

Die Auswahl an Materialien, wie z.B. Polystone, Eternit, Granit sowie Formen und Farben ist in letzter Zeit extrem gestiegen, so dass der Kreativität freien Lauf gelassen werden kann. Vor dem Kauf sollte man unbedingt die Wasserdichtigkeit abklären. Wenn das Gefäss kein Loch hat, heisst das noch nicht, dass es auch wasserdicht ist.

Als Wasserspiele kommen verschiedene Varianten in Frage. Von klassischen Quellsteinen, über Wasserspiele bis hin zu Wasserfällen ist im Prinzip alles möglich. Die Grenzen werden höchstens durch die Grösse des Beckens vorgegeben. Bei den Quellsteinen kann man gut auf Steine, die eher für den Aussenbereich gedacht sind, zurückgreifen. Vorsichtig muss man mit feinstrukturierten Materialien sein, da diese eine optimale Grundlage für Algen bieten und dementsprechend auch schwer zu reinigen sind und zu Spritzern tendieren.

Im Trend sind Kugeln, die es in allen möglichen Farben, passend zu den Gefässen, gibt. Besonders gut dafür eignen sich Gefässe mit wasserdichten Einsätzen.

Pumpe, Pflanzen, Beleuchtung

Die Wahl der Pumpe hängt von der Grösse des Beckens und dem Durchlaufvolumen des Quellsteins ab. Viele Modelle lassen sich regulieren, so dass man einen gewissen Handlungsspielraum hat. Beim Aufbau sollte man sich überlegen, wo man die Pumpe verstecken will. Gut eignen sich Steinplatten und Zierkies, um Kabel und technische Gegenstände zu verstecken. Unbedingt gewaschene Steine und Kies verwenden, da man sonst bereits einen hohen Anteil an Feinpartikeln im Wasser hat.

Pflanzen können ebenfalls für die Gestaltung verwendet werden. Am besten nimmt man Hydropflanzen. Man muss sich bewusst sein, dass der Düngereintrag durch die Pflanzen das Algenwachstum begünstigt.

Ein Wasserspiel wird erst mit der richtigen Beleuchtung zum echten Hingucker. Bei grösseren Becken

kann gut mit Unterwasserspots gearbeitet werden. Gute Effekte kann man bei Quellsteinen mit integrierten LED-Lämpchen erzeugen. Diese gibt es mittlerweile auch in einem warmen Weissston. Die Beleuchtung kann natürlich auch mit externen Spots geschehen. Wer es ganz spektakulär mag, kann eine Ethanol-Feuerstelle im Brunnen versenken, so dass der Austritt gerade über der Wasseroberfläche ist. Im Endeffekt sieht es aus, als ob die Flamme direkt aus dem Wasser kommt. Aber Vorsicht mit Haustieren und brennbaren Gegenständen in der Nähe!

Klima, Kalk und Wasserschaden

Wasserspiele haben nicht nur einen beruhigenden Effekt, sondern können während der Heizperiode auch zu einem angenehmen Wohnklima beitragen. Entsprechend häufig muss man das Wasser in den Becken nachfüllen, da vor allem im Winter viel Wasser verdunstet. Dies muss unbedingt im Auge behalten werden, denn die meisten Pumpen gehen kaputt, wenn sie trocken laufen. In der Regel hört man bereits am Geräusch der Pumpe, ob der Wasserstand zu tief ist oder nicht.

Algen und Verkalkung können die Freude an einem Wasserspiel ein wenig trüben. Beides kann relativ einfach gelöst werden. Wer kalkhaltiges Wasser hat, sollte es vor dem Auffüllen filtrieren. Es gibt zahlreiche Methoden, die schnell und einfach sind.



Fiberlack-Schale mit Edelstahlkugel.

Gegen Algen hilft nur der Einsatz von speziellen Mitteln oder eine UV-Strahlung. Letzteres kommt vor allem bei Grossanlagen zum Einsatz.

Zu beachten ist, dass vor allem Wasserspiele, die leicht spritzen, auf einem wasserfesten Untergrund stehen sollten. Auch wenn die Becken scheinbar gross genug dimensioniert sind, kann es immer zu kleinen Spritzern kommen, die vor allem auf Teppichböden und Parkett Schaden anrichten können. Daher das Wasserspiel zuerst im Freien testen und beobachten, ob es Spritzer gibt. Wer in

der Nacht seine Ruhe haben möchte, schliesst den Brunnen am Besten an eine Zeitschaltuhr an.

Wer diese Punkte beachtet, wird sehr viel Freude mit seinem Zimmerbrunnen haben und einen hochwertigen Luftbefeuchter gewinnen.

*Das Bacher Gartencenter bietet eine breite Auswahl an Gartenmöbeln, Dekorationen, Solitärpflanzen sowie Gefässen für drinnen und draussen. Es ist spezialisiert auf die Gestaltung von Terrassen und Balkonen. Weitere Infos unter: www.bacher-gartencenter.ch.



Marmor-Quellstein, in vielen verschiedenen Varianten erhältlich.



Wasserspiel mit wenig Platzbedarf in einer Granitschale.

REKLAME

100 Jahre
Zuverlässigkeit

0,344
Wärm 2,9
Wärm 2,020

WYBO INFELLA
Telefon 041 933 00 74
0233 Wetzten